



**Antrag
auf Erteilung einer
Ausnahmegenehmigung zum
Abbrennen eines Kleinf Feuerwerks**

Antragsteller

Name	Vorname
Geburtsdatum	Telefon/Fax
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Durchführender (wenn vom Antragsteller abweichend)

Name	Vorname
Geburtsdatum	Telefon/Fax
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

- a) Ich beantrage hiermit die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 23 Abs. 2 gem. § 24 Abs. 1 der 1. SprengV.
 b) Ferner beantrage ich die zum Erwerb des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks notwendige Ausnahme vom § 22 Abs. 1 gem. § 24 Abs. 1 der 1. SprengV.

Anlass			
Als Nachweis für den angegebenen Anlass füge ich in Kopie bei:			
Veranstaltungs- bzw. Abbrennort	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Veranstaltungstag		Abbrennzeit	Uhrzeit von – bis Uhr

- c) Ich versichere, dass ich der Grundstückseigentümer des Abbrandortes bin bzw. das Einverständnis des Grundstückseigentümers vorliegt. Das Abbrennen findet nicht in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen, Reet- und Fachwerkhäusern oder besonders (brand-)gefährdeten Objekten statt.
 d) Dem Antrag ist ein Nachweis über eine das Schadensrisiko FEUERWERK abdeckende Haftpflichtversicherung für den Durchführenden (Bestätigung des Versicherungsunternehmens) beigelegt.

Hinweise: Für die Ausnahmegenehmigung kann in Abhängigkeit vom Verwaltungsaufwand (z.B. Vorortbesichtigungen, Einholung von Stellungnahmen) eine Gebühr bis zu 300 € erhoben werden. Der Antrag ist **spätestens 2 Wochen vor** der Veranstaltung zu stellen, andernfalls ist eine rechtzeitige Bearbeitung nicht sichergestellt.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------